

**SHERWIN
WILLIAMS®**

INNENBESCHICHTUNGEN FÜR TANKS, BEHÄLTER UND ROHRLEITUNGEN

**HOCH-
BESTÄNDIG!**



FROM SPEC TO PROTECT

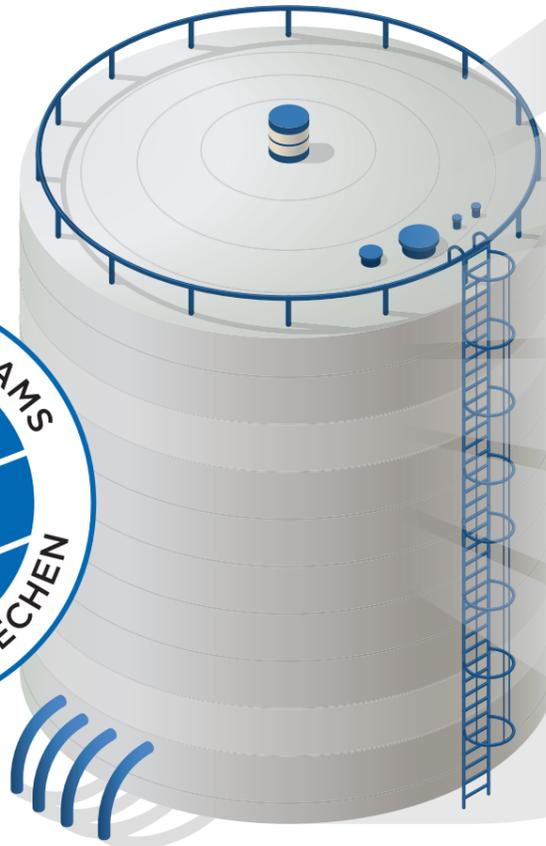
protectiveeu.sherwin-williams.com

MEHR ALS 30 JAHRE ERFAHRUNG

LANGLEBIG, NACHHALTIG UND HOCH BESTÄNDIG

Überall dort, wo Medien unterschiedlichster Art und Konzentration in Behältern gelagert werden, ist der Einsatz widerstandsfähiger langlebiger Produkte die zentrale Zielsetzung. Silos, Behälter, Rohre und Stahlauffangwannen in der chemischen Industrie müssen vor aggressiven und korrosiven Flüssigkeiten oder Feststoffen geschützt werden.

In konsequenter Entwicklungsarbeit wurden leistungsfähige Systemlösungen geschaffen, die den spezifischen gesetzlichen Vorgaben entsprechen, zudem emissionsarm und hervorragend verarbeitbar sind.



DIE RICHTIGE BESCHICHTUNG
für jedes Füllgut

4

INNENBESCHICHTUNGEN
zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten

6

INNENBESCHICHTUNGEN
zur Lagerung von Säuren,
Laugen und Chemikalien

8

**BESCHICHTUNGEN IN BEHÄLTERN UND
ROHRLEITUNGEN**
für kommunale Abwässer, aggressive Chemie-
abwässer, Brauch- und Kühlwasser

10

INNENBESCHICHTUNGEN
für Trinkwasser, Lebensmittel und Getränke

12

GEWÄSSERSCHUTZSYSTEM
zur Abdichtung von Auffangwannen
und -räumen

14

Wichtiger Hinweis:

Nach dem zum 01. April 2022 vollzogenen Betriebsübergang des Geschäftsbereichs Industrial Coatings von Sika zu Sherwin-Williams musste unser gesamtes Produktportfolio im Sinne der neuen Konzernnomenklatur ab dem 01. Juli 2023 umbenannt werden.

Detaillierte Informationen zur Produktbenennung und einen ganzheitlichen Überblick über alle alten und neuen Produktnamen finden Sie in unserem neuen Produktreferenz-Guide.

Laden Sie die Broschüre jetzt herunter unter:
protectiveeu.sherwin-williams.com



Langanhaltender Schutz vor fast allen Medien

Erfahren Sie mehr in unserer Beständigkeitsliste für Innenbeschichtungen.

Laden Sie die Broschüre jetzt herunter unter:
protectiveeu.sherwin-williams.com



FÜR JEDES FÜLLGUT DIE RICHTIGE BESCHICHTUNG

In Tanks und Behältern befinden sich die unterschiedlichsten Füllgüter – brennbare Flüssigkeiten, aggressive Chemikalien, Abwässer aus Industrie und Kommune, aber auch Stoffe aus dem Lebensmittel- und Trinkwasserbereich – und alle beeinflussen mit ihrem direkten Kontakt zur Innenseite ganz entscheidend die Nutzungsdauer des Behälters. Viele Lagermedien führen bei Dauereinwirkung auf die Tankwandung zu Korrosion, im schlimmsten Fall drohen Lochkorrosion und Havarie.



Jahrzehntelange Erfahrung

Um den zu erwartenden mechanischen, thermischen und chemischen Beanspruchungen gerecht zu werden, sind Tankinnenbeschichtungen daher nahezu unumgänglich. Unsere jahrzehntelange Erfahrung auf diesem Gebiet und die große Bandbreite unserer Produkte geben Ihnen die Sicherheit, für (fast) jede Ihrer Anforderung die richtige Systemlösung zu erhalten.

Unsere Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien geben Ihnen wichtige Hinweise und nennen die Rahmenbedingungen für eine professionelle Verarbeitung, damit die benötigten Anforderungen erfüllt werden:

MECHANISCH

THERMISCH

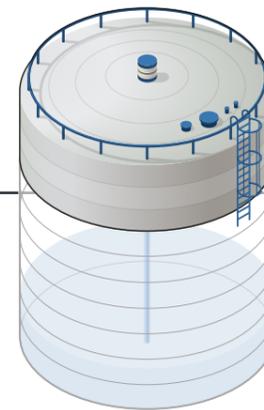
CHEMISCH



Eine sachgerechte Vorbereitung ist der „Anfang“

Das richtige Produkt allein ist aber nicht alles. Bereits bei den Entwürfen zum Bau eines Behälters beachten erfahrene Planer die Regeln einer beschichtungsgerechten Konstruktion und vermeiden „Ecken und Kanten“. Die Bauteile werden damit von vorn herein so konstruiert, dass keine korrosionsanfälligen und schwer beschichtbaren Bereiche entstehen – und die späteren Beschichtungsarbeiten dadurch weniger zeitaufwändig und besser kalkulierbar werden.

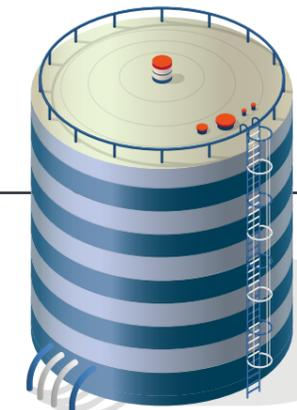
In der Folge ist eine fachgerechte Applikation der Beschichtungsstoffe mehr als entscheidend, sowohl außen wie in noch größerem Maß bei der Innenbeschichtung von Behältern. Höchste Sorgfalt bei der Oberflächenvorbereitung – als Voraussetzung für eine sehr gute Haftung auf der Behälterinnenseite – und Applikation der Beschichtungsstoffe sichern den Erfolg und einen langlebigen Korrosionsschutz.



Innenbeschichtungen

Der Einsatz von Innenbeschichtungen unterliegt strengen Vorschriften. Häufig handelt es sich bei den Füllstoffen um wassergefährdende Stoffe, welche unter keinen Umständen unkontrolliert in die Umwelt gelangen dürfen. Daher müssen überall dort, wo solche Substanzen gehandhabt werden, strenge Auflagen eingehalten werden. Da es sich bei Behältern und Rohrleitungen um feste Anlagen handelt, ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung erforderlich.

Trinkwasser wird oft durch Brunnen gefördertes Grundwasser gewonnen oder über weite Strecken aus Quellen und Seen über Rohrleitungen in unsere Städte gepumpt. Bei all diesen Förder- und Lagerprozessen hat Reinhaltung des Trinkwassers höchste Priorität.



Außenbeschichtungen

Ohne langlebigen und funktionsfähigen Korrosionsschutz sehen je nach Standort viele Behälter und Rohre bereits nach wenigen Jahren auch im Außenbereich „ganz schön alt aus“.

Doch nicht allein die Optik wird beeinträchtigt, auch die Statik kann in Mitleidenschaft gezogen werden. Im schlimmsten Fall bleibt dann lediglich die Wahl zwischen Stilllegung oder Totalsanierung.

Seit vielen Jahren wird dieser Bereich durch die DIN EN ISO 12944 „Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme“ geregelt. Produkte von Sherwin-Williams decken das gesamte Spektrum der dort definierten Korrosivitätskategorien ab.

Erfahren Sie mehr über unsere Beschichtungssysteme gemäß DIN EN ISO 12944 in unserer Broschüre „Korrosionsschutz im Stahlbau“.

Jetzt herunterladen unter:
protectiveeu.sherwin-williams.com



BAUAUFSICHTLICH ZUGELASSENE INNENBESCHICHTUNGEN ZUR LAGERUNG VON BRENNBAREN FLÜSSIGKEITEN

Beschichtungsstoffe zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten sind seit Jahrzehnten ein Schwerpunkt unserer Entwicklungsarbeit. Ob Rohöle unterschiedlichster Fördergebiete, Flugkraftstoffe oder Biodiesel bzw. Rapsölmethylester, unsere praxiserprobten, lösemittelfreien und elektrostatisch ableitfähigen EP-Beschichtungsstoffe mit DIBt-Zulassung schützen Ihre Lagertanks auf lange Sicht gegen Korrosion.



Dura-Plate® 2807 HS-A

Lösemittelfreie, elektrostatisch ableitfähige 2-K-EP-Heißspritzbeschichtung

Die einschichtige Applikation im rationellen 2-K Heißspritzverfahren ermöglicht bei einer medienabhängigen Trockenschichtdicke von 500–2000 µm eine große Flächenleistung pro Stunde, um somit die Ausfallzeit der Tankkapazität gering zu halten. Aufgrund der abrieb-, schlag- und stoßfesten Eigenschaften sowie der emailleartigen und sehr gut zu reinigenden, porenfreien Oberfläche ist dieser Beschichtungsstoff sehr universell einsetzbar.

Anwendungsschwerpunkte

- Stahltanks und Großbehälter zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten wie Kerosin, Ottokraftstoffen, Heizöl, Diesel, Biodiesel
- Zur Lagerung von Chemikalien, Ölen, konzentrierter Natron-/Kalilauge und sehr stark belasteten industriellen Abwässern (pH 2-14)

Zulassungen/ Prüfungen

- Allgemeine bauaufsichtliche DIBt-Zulassung Z-59.13-250
- KIWA-Richtlinie BRL-K779
- Erfüllt die Prüfgruppen: IB 1/2/3/3b/3c/4/4b/4c/5b/7b/11/12 sowie Sonderprüfmedium Harnstofflösung 32,5 % (z. B. AdBlue®) und Ottokraftstoff (E10)

Dura-Plate® 138 A

Lösemittelfreie, elektrostatisch ableitfähige 2-K-EP-Beschichtung

Der lösemittelfreie, airless verarbeitbare Beschichtungsstoff wird einschichtig mit einer Trockenschichtdicke von 400–1000 µm je nach Lagermedium appliziert. Der Beschichtungsstoff stellt eine Alternative für kleine Flächen zur Heißspritzbeschichtung dar. Auch zum Vorlegen schwer zugänglicher Bereiche und anschließender Überarbeitung mit Dura-Plate® 2807 HS A (max. 48 h) einsetzbar.

Anwendungsschwerpunkte

- Kleinere Behälter zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten wie Kerosin, Ottokraftstoffen, Heizöl, Diesel, Biodiesel

Zulassungen/ Prüfungen

- Allgemeine bauaufsichtliche DIBt-Zulassung Z-59.13-363
- KIWA-Richtlinie BRL-K779
- Erfüllt die Prüfgruppen: IB 1/2/3/3b/3c/4/4b/4c/7b/12 sowie Sonderprüfmedium Harnstofflösung 32,5 % (z. B. AdBlue®) und Ottokraftstoff (E10)

INNENBESCHICHTUNGEN ZUR LAGERUNG VON SÄUREN, LAUGEN UND CHEMIKALIEN

Chemikalien jeglicher Art können der Stahl- oder Betonoberfläche erhebliche Schäden zufügen. Ein ausreichender Korrosionsschutz ist daher unumgänglich. Unsere bewährten EP-Beschichtungssysteme sind die Lösung bei verdünnten, nichtoxidierenden Säuren sowie konzentrierten Laugen (auch bis pH 14) und eine Vielzahl an Chemikalien. Für hochkonzentrierte Säuren und oxidierende Stoffe bietet unser System auf Basis Vinylester sicheren Schutz.



Dura-Plate® 299 Airless

Lösemittelarme 2-K-EP-Beschichtung

Airless applizierbare Beschichtung, die je nach zu erwartender Belastung zwei- bis dreischichtig aufgetragen wird. Der Schichtdickenbereich beträgt üblicherweise pro Arbeitsgang 200–300 µm, die Gesamtschichtdicken liegen bei 400–800 µm. Dieses robuste und chemisch belastbare Produkt lässt eine wirtschaftliche Applikation von kleineren Flächen zu.

Anwendungsschwerpunkte

- Behälterbeschichtung zur Lagerung von Chemikalien, Salzen, schwachen Säure- und Laugengemischen (pH-Werte von 5–10)
- Silobeschichtung für trockene Lebensmittel
- Auch Spundwandbeschichtung in chemikalienbelasteten Gewässern

Zulassungen/ Prüfungen

- Geprüft und zugelassen bei der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)
- Nachweis nach dem Bedarfsgegenständegesetz, Unbedenklichkeitserklärung der ISEGA Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft mbH.

Dura-Plate® 2807 HS-A

Lösemittelfreie, elektrostatisch ableitfähige 2-K-EP-Heißspritzbeschichtung

Durch die einschichtige Applikation im rationellen 2-K-Heißspritzverfahren lässt sich der Schichtdickenbereich von 500–2000 µm je nach Medium individuell anpassen und bietet dadurch ausreichende Beständigkeitsreserven.

Anwendungsschwerpunkte

- Tank- und Behälterbeschichtung zur Lagerung von Chemikalien, Salzen, mäßig starken Säure- und konzentrierten Laugengemischen (pH-Werte von 2–14)
- Lagerung auch von brennbaren Flüssigkeiten (Vielzahl an Lösemitteln) sowie Fetten und Ölen

Zulassungen/ Prüfungen

- Allgemeine bauaufsichtliche DIBt-Zulassung Z-59.13-250

BESCHICHTUNGEN IN BEHÄLTERN UND ROHRLEITUNGEN FÜR KOMMUNALE ABWÄSSER, AGGRESSIVE CHEMIE-ABWÄSSER, BRAUCH- UND KÜHLWASSER

Abwässer unterschiedlichster Herkunft und Zusammensetzung schädigen die Oberflächen von Beton und Stahl. Die Beurteilung der Langzeitbeständigkeit von Beschichtungsmitteln beruht hier auf Praxiserfahrung und dem richtigen Einschätzen der Aggressivität der Lagermedien.



Dura-Plate® 2807 HS-A

Lösemittelfreie, elektrostatisch ableitfähige 2-K-EP-Heißspritzbeschichtung

Durch die einschichtige Applikation im rationellen 2-K-Heißspritzverfahren lässt sich der Schichtdickenbereich von 500–2000 µm je nach Medium individuell anpassen und bietet dadurch ausreichende Beständigkeitsreserven.

Anwendungsschwerpunkte

- Aggressive, industrielle Abwässer im pH-Bereich von 2-14
- Große Spezial-Abwasseraufbereitungsanlagen (z. B. Bio-Hochreaktoren)
- Stark belastete Faulschlammbehälter
- Löschwasser- und Havarietanks größerer Dimension
- Biogasanlagen

Zulassungen/ Prüfungen

- Allgemeine bauaufsichtliche DIBt-Zulassung Z-59.13-250

Dura-Plate® 3326 EG-H

Lösemittelarme 2-K-EP-Beschichtung

Airless applizierbare und handverarbeitbare Beschichtung, die je nach zu erwartender Belastung zwei- bis dreischichtig aufgetragen wird. Der Schichtdickenbereich beträgt üblicherweise pro Arbeitsgang bei Spritzapplikation 200–300 µm (bei Handverarbeitung ca. 150 µm), die Gesamtschichtdicken liegen bei 500–800 µm. Durch eine optimierte Füllstoff-Kombination ist dieser Beschichtungsmittelstoff hervorragend für den Einsatz in chemikalienbelasteten, wässrigen Medien geeignet und auch als rissüberbrückender Laminat-Aufbau auf Beton einsetzbar.

Anwendungsschwerpunkte

- Wässer mit hoher Salzbelastung und Abwässer im pH-Bereich von 3-12
- Faulschlammbehälter, Biogasanlagen
- Kühlwasserleitungen
- Löschwassertanks

Dura-Plate® 299 Airless

Lösemittelarme 2-K-EP-Beschichtung

Airless applizierbare Beschichtung, die je nach zu erwartender Belastung zwei- bis dreischichtig aufgetragen wird. Der Schichtdickenbereich beträgt üblicherweise pro Arbeitsgang 200–300 µm, die Gesamtschichtdicken liegen bei 400–800 µm. Dieses robuste und chemisch belastbare Produkt lässt eine wirtschaftliche Applikation von kleineren Flächen zu.

Anwendungsschwerpunkte

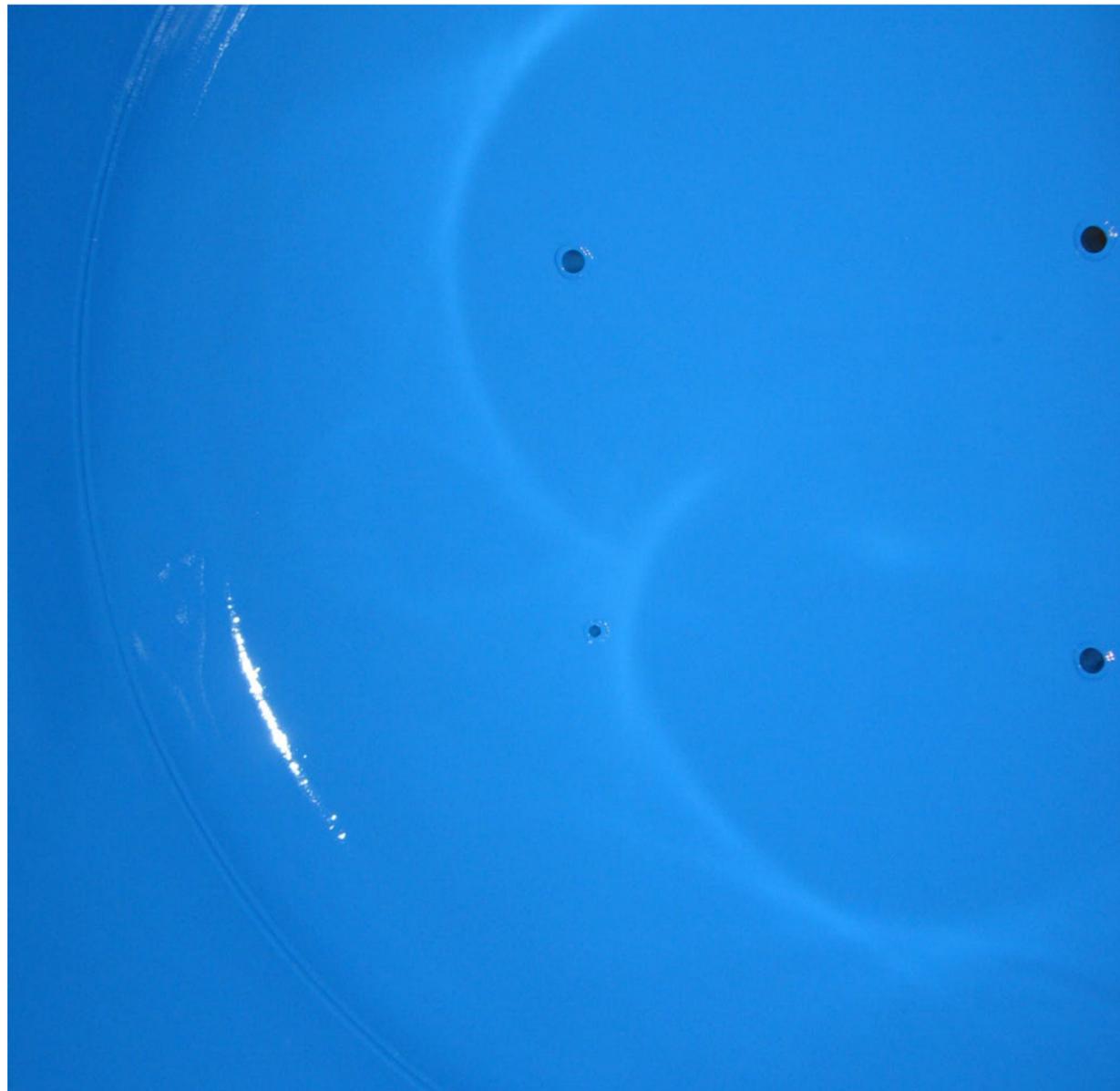
- Kommunale Abwässer
- Industrielle Abwässer (pH 5-10)
- Löschwassertanks

Zulassungen/ Prüfungen

- Geprüft und zugelassen bei der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)

INNENBESCHICHTUNGEN FÜR TRINKWASSER, LEBENSMITTEL UND GETRÄNKE

Trinkwasser ist unser wertvollstes Lebensmittel. Vielfach wird es aus dem durch Brunnen geförderten Grundwasser gewonnen oder über weite Strecken aus Quellen und Seen über Rohrleitungen in unsere Städte gepumpt. Bei all diesen Förder- und Lagerprozessen hat Reinhaltung des Trinkwassers höchste Priorität. Unsere Beschichtungsstoffe bieten Ihnen auf Stahluntergrund die Sicherheit, diese Anforderungen zu erfüllen.



Dura-Plate® 2807 HS

Lösemittelfreie 2-K-EP-Heißspritzbeschichtung

Dieser Heißspritzbeschichtungsstoff ist für den Einsatz im Lebensmittelbereich maßgeschneidert. Durch seine einschichtige Applikation im rationellen 2-K Heißspritzverfahren lässt sich je nach Medium und Abrasionsanforderungen ein Schichtdickenbereich von 400–800 µm individuell anpassen. Die emailleartige, porenfreie Oberfläche lässt sich sehr gut reinigen und erfüllt höchste optische Ansprüche.

Anwendungsschwerpunkte

- Für die Lagerung von Wein und Sekt sowie sauren, alkalischen und auch ölhaltigen Lebensmitteln

Zulassungen/ Prüfungen

- Physiologische Unbedenklichkeit (Institut Eurofins Nehring)

Dura-Plate® 146 DW

Lösemittelfreie schnellhärtende 2-K-EP-Beschichtung

Dieser herkömmlich airless applizierbare Beschichtungsstoff ist bei kleineren Flächen streich- bzw. rollbar. Typische Schichtdicken liegen bei 400–500 µm und werden airless in einem Arbeitsgang appliziert, bei der Handapplikation sind 3 × 150 µm praxisgerecht.

Anwendungsschwerpunkte

- Kleinere bis mittelgroße Trinkwasserbehälter aus Stahl
- Trinkwasserrohrleitungen ab DN 300
- Für die Lagerung von Wein und Sekt sowie von sauren, alkalischen und auch ölhaltigen Lebensmitteln

Zulassungen/ Prüfungen

- Trinkwasserhygienischer Eignungsnachweis gem. Vorgaben des Umweltbundesamts
- Fremdüberwacht gemäß KTW-BWGL (System 1+) inkl. Prüfung gegenüber mikrobiellem Bewuchs
- Physiologische Unbedenklichkeit (Institut Eurofins Nehring)
- KIWA-Richtlinie BRL-K 759

BAUAUFSICHTLICH ZUGELASSENES GEWÄSSERSCHUTZSYSTEM ZUR ABDICHTUNG VON AUFFWANGWANNEN UND -RÄUMEN

Um gegenüber äußerst aggressiver Chemikalienbelastung zu bestehen, bedarf es eines Spezialaufbaus mit entsprechend optimierten Beständigkeits-eigenschaften. Unser bewährtes Beschichtungssystem bietet auch bei hochkonzentrierten Säuren oder Laugen und oxidierend wirkenden Medien exzellenten Schutz.



Magnalux™ VEL

Glasfaserverstärkte, elektrostatisch ableitfähige Laminatbeschichtung auf Vinylester-Basis

Dieses Gewässerschutzsystem besteht aus einem mehrschichtigen, glasfaserverstärkten Laminat-Aufbau und nutzt die gesamte Bandbreite der überragenden Chemikalienbeständigkeiten von Vinylestern. Das System ist für die Befahrung mit Luftbereifung, Vollgummi- oder Polyamidrädern ausgelegt und kann auf Stahl- und Betonuntergründen aufgebracht werden. Seine elektrostatische Ableitfähigkeit unterbindet Aufladung und bietet Sicherheit gegenüber Funkenbildung. Das aus Vorspachtelung, Laminat und Deckschicht bestehende, mechanisch beständige System wurde speziell für die Belange höchster Chemikalienbeanspruchung entwickelt. Die Trockenschichtdicke des gesamten Aufbaus beträgt ca. 3 mm.

Anwendungsschwerpunkte

- Abdichtung von Auffangwannen und -räumen aus Stahlbeton gem. Wasserhaushaltsgesetz
- Befahrbare Bodenbeschichtung
- Beschichtung von Stahltanks zur Lagerung sehr saurer und vieler alkalischer Medien (pH 0-14) und oxidierend wirkenden Stoffen
- Raffinerien und chemische Produktionsstätten
- Galvanikbetriebe
- Beizereien

Zulassungen/ Prüfungen

- Allgemeine bauaufsichtliche DIBt-Zulassung Z-59.12-69
- Erfüllt die Prüfgruppen IB 1/1a/2/3/3b/4/4a/4b/4c/5/5a/5b/6/6b/7/7a/7b/8/9/9a/10/11/12/13/14/15/15a sowie
- Sonderprüfmedien Salzsäure < 37 %, Schwefelsäure < 70 %, Salpetersäure < 65 %, Chromsäure < 50 %, Natriumhypochloritlösung (12 % aktives Chlor), Wasserstoffperoxid < 30 %, Siliciumtetrachlorid



Mehr als 30 Jahre Erfahrung mit Magnalux™ VEL – ein exzellentes Produkt, das geprüften Schutz bietet und alle wichtigen Anforderungen erfüllt

INNENBESCHICHTUNGEN FÜR TANKS, BEHÄLTER UND ROHRLEITUNGEN

SHERWIN-WILLIAMS – WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED

Als Sherwin Williams Protective & Marine bieten wir unseren Kunden rund um den Globus erstklassiges, branchenspezifisches Fachwissen, eine beispiellose technische und spezifikationsseitige Beratungsleistung sowie einen unübertroffenen regionalen Service durch unsere Vertriebsteam vor Ort. Unser umfangreiches Portfolio an hochleistungsfähigen Beschichtungen und Systemen, welches flüssige und pulverförmige Schutzbeschichtungen, Brandschutzbeschichtungen und Fußbodenbeläge umfasst, hilft unseren Kunden, ihre Anlagen, Objekte und Bauwerke auf effiziente und bewährte Weise zu schützen. Mit unserer schnell wachsenden internationalen Vertriebsstruktur bedienen wir eine Vielzahl von Märkten, darunter Brücken und Straßen, Energieversorgung, Stahlhochbau, Herstellung und Verarbeitung, Marine, Schienenverkehr, Öl und Gas sowie Wasser und Abwasser.

SHERWIN-WILLIAMS.

protectiveeu.sherwin-williams.com

Deutschland:

+49 7042 109 4000
pm.kundenservice@sherwin.com

Österreich:

+49 7042 109 4400
pm.customerservice@sherwin.com

Schweiz:

+41 44 936 77 77
cspmbubikon@sherwin.com